

Epheser 6, 17

17. Und nehmet den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

2. Teil

**SCHWERT DES GEISTES - Wie die GEMEINDE JESU
im endzeitlichen Dschungel überlebt (2.Teil) Eph.6,17**

JESUS - Name über alle Namen: Vor Ihm ist höchste Anbetung im Himmel - und tiefstes Erschrecken in der Hölle. Das verstehn wir gut, nicht wahr... Seit dem KREUZ JESU CHRISTI auf Golgatha ist der Teufel eine besiegte Grossmacht - und zudem weiss er auch ganz genau, DASS ER NUR WENIG ZEIT HAT (Offenb.12,12). -

In den Luftgebieten finden Schlachten statt, die jeder JÜNGER JESU zuweilen bald am Leib, bald an der Seele massiv zu spüren bekommt. Das kann mächtig in Anfechtungen mancher Art werfen. Im NAMEN JESU aber rufe ich jetzt in aller Entschiedenheit: Fürchte den Teufel und sein riesiges Dämonenheer nicht.

2.Kön.6,16: FÜRCHTE DICH NICHT; DENN DERER IST MEHR, DIE BEI UNS SIND, ALS DERER, DIE BEI IHNEN SIND.

Einer mit Gott, ist immer in der Mehrzahl. - Aber das andere muss ich in der gleichen Entschiedenheit sagen: ZIEHET DIE GANZE WAFFENRÜSTUNG GOTTES AN, DAMIT IHR STANDHALTEN KÖNNT GEGEN DIE LISTIGEN ANLÄUFE DES TEUFELS (Eph.6,11). -

Im 1.Teil hatten wir den HELM DES HEILS betrachtet. Heute schauen wir das SCHWERT DES GEISTES an, welches ist das WORT GOTTES: Der römische Soldat hatte sein Kurzschwert als kombinierte Stich- und Hiebwaaffe. Das vom GEIST GOTTES inspirierte WORT ist jedem JÜNGER JESU CHRISTI in die Hand gegeben als kombinierte Waffe zum Kämpfen und Widerstehen gegen die Verführungen des Widersachers. Aber: NEHMT...DAS SCHWERT DES GEISTES. Der Teufel will uns das WORT nehmen. Er weiss genau: Ein Christentum ohne WORT GOTTES macht sich selbst zur Clown-Nummer im Zirkus dieser Welt.

Tausendmal wahr ist's, was Zinzendorf sagt: "Wenn dein WORT nicht mehr soll gelten, worauf soll der Glaube ruhn? Mir ist's nicht um tausend Welten, aber um dein WORT zu tun." Satan will immer Misstrauen säen.

Die erste Frage in der Bibel hat der Teufel gestellt: SOLLTE GOTT GESAGT HABEN? (1.Mo.3,1): Er will immer Misstrauen in unser Herz säen gegen GOTTES WORT - und gegen GOTTES LIEBE. Und wie gehn wir damit um? Lerne von JESUS in der Wüste (Mtth.4): Satan tritt raffiniert vor JESUS, Ihn mit frommen Mitteln zu versuchen. Und was tut JESUS...? - Er diskutiert nicht mit ihm - und Er schlägt den Feind mit dem SCHWERT: ES STEHT GESCHRIEBEN... Also: Erweise dem Teufel nie Referenz, auch nicht in Deiner Gedankenwelt, etwa in schlaflosen Nachtstunden, - und flieh in's WORT, in Gottes herrliche Verheissungen. Halte Dich beim WORT auf, nicht beim Teufel. - In einem Lied heisst es: "Halt fest auf allen Wegen am teuren GOTTESWORT..." -

Halt fest... Kennt Ihr die Geschichte (2.Sam.23): ISRAEL steht im Krieg gegen die PHILISTER: Einer der Getreuen DAVID's hiess ELEASAR: Ein tapferer Streiter an der Front. Und von diesem treuen ELEASAR lesen

wir dort in V.10: ER ERHOB SICH UND SCHLUG DIE PHILISTER, BIS SEINE HAND MÜDE WURDE - und jetzt kommt's, was mir beispielhaft ist: BIS SEINE HAND MÜDE WURDE UND SEINE HAND AM SCHWERT KLEBTE... Herrliches Wort:

Ergreife das SCHWERT DES GEISTES - bis Deine Hand am SCHWERT KLEBT: Bis dieses alte - und doch ewig neue - EVANGELIUM CHRISTI mit Herz und Seele "verklebt", verbunden, untrennbar vereint ist. - Halte GOTTES WORT als den kostbarsten Schatz Deines Lebens fest. Umklammere dieses SCHWERT DES GEISTES, bis dass es Dein Leben ganz umklammert. So - und nur so - kann und wird die GEMEINDE JESU im endzeitlichen Dschungel überleben.

Nun müssen wir dieses SCHWERT aber unbedingt einmal etwas genauer anschauen - aus nächster Nähe sozusagen: Hebr.4,12 beschreibt es so - Ihr kennt die Stelle:

DAS WORT GOTTES IST LEBENDIG UND WIRKSAM UND SCHÄRFER ALS JEDES ZWEISCHNEIDIGE SCHWERT, UND ES DRINGT DURCH, BIS ES SCHEIDET SOWOHL SEELE ALS AUCH GEIST, SOWOHL MARK ALS AUCH BEIN, UND ES IST EIN RICHTER DER GEDANKEN UND DER GESINNUNG DES HERZENS:

Jetzt stellt Euch das einmal vor: Ein ZWEISCHNEIDIGES SCHWERT - also beidseitig geschliffen: Man kann es kaum anfassen, ohne sich zu verwunden. Merken wir: Das SCHWERT ist also nicht nur sichere Waffe im Kampf gegen FÜRSTENTÜMER und GEWALTIGE aus dem Hölleereich.

Das ZWEISCHNEIDIGE SCHWERT will zuerst an uns etwas tun. Das scheuen die Leute natürlich, und auch viele Christen möchten nur, dass der Prediger ihnen allezeit "frommes Salböl" auf's Haupt träufelt und "Trostpflaster" und "Beruhigungspillen" gibt. -

Sie wollen doch nicht geschnitten und verwundet werden durch das WORT GOTTES, welches SCHÄRFER ist als ein ZWEISCHNEIDIGES SCHWERT. Aber genau das möchte Gott zuerst an uns tun: Eindringen in die verborgenen und finsternen Seiten unserer Gedankenwelt, unserer innersten Gesinnung - und hier etwas aufdecken. -

Wisst Ihr, was ich von der Bibelkritik halte..? Viel mehr, als Ihr alle denkt. Dass wir die Bibel kritisieren, davon halte ich natürlich überhaupt nichts. Aber davon halte ich sehr viel, dass die Bibel uns kritisiert. Das ist die einzige legitime Bibelkritik. Das Wort hier - Luther hat es mit RICHTER DER GEDANKEN übersetzt - heisst im Urtext "kritikós": Ein urteilsfähiger Richter - ein "Kritiker", der die verborgenen Regungen unserer Gedanken, unseres Innersten, aufdeckt - und gleichsam den Finger auf das legt, was bei uns "darunter" verborgen ist - die Ursache unter der Oberfläche. - Ein "Kritiker" DER GEDANKEN UND DER GESINNUNG - wörtl.: DER HINTERGEDANKEN DES HERZENS:
Stellt es Euch so vor: Ihr habt einen Hexenschuss - oder irgendwie starke Muskelschmerzen im Rücken. Man geht zum Masseur. Musste ich auch schon einige Male: Und hab' dem Therapeuten genau den Punkt gezeigt, wo der Schmerz am grössten war. Und was tut der Fachmann? Er fängt mit der Behandlung an einer ganz anderen Stelle an: Ein anderer, tieferliegender Muskel war das

Problem. Dort legt er Hand an. - Und genau das ist die Bedeutung von Hebr.4,12: RICHTER DER GEDANKEN UND HINTERGEDANKEN DES HERZENS: Was muss da Gott bei uns nicht alles berühren und behandeln, was im Verborgenen liegt und die Ursache des Problems ist. -

Beispiel DEMUT: So manches in einem Christenleben sieht wunderbar demütig aus - und ist vielleicht sogar versteckter Stolz: Ein Christ, der sich selber vor anderen immer klein macht, tut das wahrscheinlich nur, um von den anderen gross gemacht zu werden. -

Einer sagt: "Mir fehlt die Gabe, Kranke zu besuchen. Mir fehlt die Gabe, Zeugnis für den HERRN zu geben... Gott kommt da mit anderen Christen besser zum Ziel." Gott aber kennt DIE HINTERGEDANKEN DES HERZENS - und sagt: "Da ist nichts von Demut. Du bist nur träg und schämst dich vor den Leuten für den NAMEN JESUS..."

Ein anderer Christ sagt: "Ich bin halt sparsam.." Aber GOTTES WORT will die HINTERGEDANKEN DES HERZENS aufdecken und sagt diesem Menschen: "Nein, du bist nur geizig. Tue Busse. Du bist fleischlich gesinnt."

Das WORT SCHEIDET SEELE ALS AUCH GEIST, MARK ALS AUCH BEIN: Es scheidet seelisch-fleischliches Wesen und geistliches Wesen: Es will radikal aufdecken, was bei uns selber noch altes "Ich-Wesen" ist, obwohl wir allezeit HERR-HERR sagen, - wo wir laut "Gott allein die Ehre" rufen, aber heimlich eigene Ehre suchen.

Da will nun GOTTES WORT wie ein SCHWERT in die Tiefe dringen - und aufdecken, wo wir fröhlich singen: "Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha" - und doch das eigne Ich nicht in CHRISTI TOD geben wollen. Woran erkennen wir, ob JESUS die Herrschaft hat oder noch ich selbst? Nicht an den frommen Worten und Taten, sondern an unserer Reaktion: Wie reagiere ich, wenn einer mir Unrecht tut - mir zu nahe tritt - mich zurückstellt..? Da will nun GOTTES WORT bei uns in

die Tiefe dringen - und zum Beurteiler der Gemütsbewegungen und Herzensgedanken werden: Unerbittlich will es scheiden zwischen Menschenart und Gottesart: Die fleischlich-seelische, adamitische Menschenart, die wir immer wieder mitbringen, wird aufgedeckt vor dem Angesicht des heiligen Gottes, vor dem wir stehn.

Unerbittlich dringt es in uns mit der Frage: Hast du dich dem HERRN JESUS auch wirklich ganz hingegeben?

Halbe Weihe an JESUS hindert ganze Freude am HERRN - und blockiert Deine HEILIGUNG. -

Unerbittlich fragt uns das WORT: Hast du noch Widerstand gegen das KREUZ und gegen Kreuzes-Wege dem LAMME nach? - Ist Galater 5,24+25 bei Dir Wirklichkeit geworden? Paulus sagt dort: DIE ABER CHRISTUS ANGEHÖREN, DIE HABEN DAS FLEISCH GEKREUZIGT SAMT DEN LEIDENSCHAFTEN UND BEGIERDEN. WENN WIR IM GEIST LEBEN, SO LASSET UNS AUCH IM GEIST WANDELN. -

Seht, so will jede stille Zeit unter GOTTES WORT - und jede Bibelstunde eine Arbeitsstunde des HEILIGEN GEISTES an uns sein: Menschliches soll aufgedeckt und abgetragen, Göttliches soll aufgebaut werden. -

Und GOTTES WORT will noch mehr: Es will uns Unterscheidungsvermögen geben für das, was echt, geistgewirkt ist - und für Unechtes, Schwärmerisches, Teufliches: PRÜFET DIE GEISTER, OB SIE VON GOTT SIND; DENN ES SIND VIELE FALSCHER PROPHETEN AUSGEGANGEN IN DIE WELT (1.Joh.4,1). Und wie prüfen wir? Immer nur am WORTE GOTTES selbst. -

Das WORT sagt uns: Es ist teuflische Kopie, wenn eine Gabe vor dem Geber steht, - ein Wohlgefühl-Christentum vor dem KREUZ, - und "Neu-Offenbarungen" vor dem alten, schlichten, ewig-gültigen Bibelwort.

Das WORT lehrt uns, sich nie blindlings auf Menschen zu verlassen, auch wenn diese bekannte Buch-Autoren und namhafte Professoren sind: Der Bekanntheitsgrad war - und ist - nie ein Garant für die Richtigkeit

einer Lehre. Einer der früheren Präsidenten der "Basler Mission", ein evang.Pfarrer, behauptet: "Es gibt eigentlich keinen sinnhaften Unterschied zwischen JESUS CHRISTUS als Erlöser und Buddha."

Und der Redaktor eines Kirchenblattes schrieb: "Ich glaube nicht, dass JESUS Mohammed überlegen ist."

Das ist Gotteslästerung schlimmster Sorte - aus dem Mund angesehener und namhafter Leute. -

Europa steht meiner Überzeugung nach unter dem Dahingabe-Gericht Gottes: Das WORT GOTTES wurde verdrängt, und darum sehn wir heute nur noch ein paar Überreste einer toten Religion mit Millionen völlig satten Namen-Christen ohne jede Beziehung zu JESUS CHRISTUS.

Europa ist zu einem gigantischen Friedhof des christlichen Glaubens geworden, von dem man weithin nur noch die "Grabsteine" sieht. -

Ich wundere mich nicht, dass die Länder der Reformation heute grossflächig mit Moscheen eingedeckt werden, während gleichzeitig immer mehr Gotteshäuser geschlossen oder umgenutzt werden, - eine Erscheinung, die durch ganz Europa geht: Bereits wurden Kirchen zur Pizzeria, zur Autowerkstatt, Theater, Kino, Hotels, zum mondänen Nachtklub und zu Moscheen. -

Aber religionslos ist Europa nicht geworden: 90'000 Wahrsager und Zauberer gibt es gegenwärtig allein in Deutschland. Auch der Antichrist braucht Religion.

Die Schrift sagt, dass Gott als Gericht KRÄFTIGE IRR-TÜMER senden wird - genauer: EINE WIRKSAME KRAFT DER VERFÜHRUNG (2.Thess.2,11). Und warum? WEIL SIE DIE LIEBE ZUR WAHRHEIT NICHT ANGENOMMEN HABEN (V.10): Die Liebe zum WORT GOTTES - und zu dem gekreuzigten, auf-erstandenen und wiederkommenden CHRISTUS.

Wir sind LAODICEA geworden: Vollständig LAU und un-

berührt dem WORT - und JESUS - gegenüber (Off.3,14f). Und unsere Gemeinden sind EPHESUS geworden, zu dem JESUS in Seinem Sendschreiben sagen muss: ICH HABE WIDER DICH, DASS DU DIE ERSTE LIEBE VERLASSEN HAST. BEDENKE NUN, WOVON DU GEFALLEN BIST, UND TUE BUSSE UND TUE DIE ERSTEN WERKE. WO ABER NICHT, KOMME ICH RASCH ÜBER DICH UND WERDE DEINEN LEUCHTER VON SEINER STELLE WEGSTOSSEN, WENN DU NICHT BUSSE TUST (Off.2,4+5).

Den LEUCHTER WEGSTOSSEN: Damit ist "Gemeinde" nicht aufgelöst: "Kirche" wird es immer geben. Aber sie hat keine Leuchtkraft mehr. Sie hat DIE ERSTE LIEBE VERLASSEN. Wir sind EPHESUS geworden - ohne WORT - ohne LIEBE zum WORT - ohne LIEBE zu JESUS. -

Darum zurück zum WORT - in's WORT hinein - und lass dieses WORT wie ein SCHWERT in die Tiefen Deines HERZENS - und HINTERGEDANKEN Deines Herzens eindringen. So kann es Dich durchrichten, - so kann es Dich auf-richten, - so kann es Dir Tragkraft geben in Trübsal, Not und Leiden. So darfst Du auf JESUS blicken und

mit Ps.119,25f bitten: MEINE SEELE LIEGT IM STAUBE; ERQUICKE MICH NACH DEINEM WORT...MEINE SEELE WEINT VOR KUMMER; STÄRKE MICH NACH DEINEM WORT...

So wirst Du auch umgestaltet in's BILD JESU - durch das WORT und Seinen GEIST. - Schau', die Welt liest nicht die Bibel - sie liest aber Dich und mich. Wenn wir dem HERRN JESUS gehören und Ihm nachfolgen, sind wir berufen, CHRISTI Gesandte zu sein: Menschen, die das LICHT DER WELT in einer Zeit des Chaos und der Finsternis und dämonischen Besessenheit leuchten lassen. Bodelschwingh hat einmal gesagt: "Wenn die Menschen JESUS nicht in der Bibel finden, ist es nicht deine Schuld. Wenn sie Ihn aber nicht in deinem Leben finden, ist's deine Schuld." -

NEHMET DEN HELM DES HEILS UND DAS SCHWERT DES GEISTES, WELCHES IST DAS WORT GOTTES: Das SCHWERT muss uns "an der Hand kleben", wie dem ELEASAR, - muss uns in Herz und Sinn. - Wir müssen wieder lernen, das WORT bewe-

gen, wie MARIA tat: SIE BEHIELT ALLE DIESE WORTE UND BEWEGTE SIE IN IHREM HERZEN (Lukas 2,19). -

BEHALTEN und BEWAHREN: So führen wir das SCHWERT DES GEISTES recht. Und so treten wir fleissig - und in JESU NAMEN - vor den VATER - sprechen Seine Verheissungen aus - und sagen: "VATER, du hast es gesagt: ICH BIN DER HERR, DEIN GOTT, DER DEINE RECHTE HAND STÄRKT UND ZU DIR SPRICHT: FÜRCHTE DICH NICHT, ICH HELFE DIR. - VATER, so steht's doch in Jesaja 41,13. Darum vertraue ich auf dein WORT..."

"HERR JESUS CHRISTUS, du hast gesagt: ICH WILL WIEDERKOMMEN UND EUCH ZU MIR NEHMEN, AUF DASS IHR SEID, WO ICH BIN. Steht doch so in Johannes 14,3. Also will ich mich heute auf dein Kommen bereiten." -

Natürlich: VON DEM TAG ABER UND DER STUNDE WEISS NIEMAND (Mtth.24,36). Aber ich weiss auch keinen Tag und keine Stunde, da mein HERR nicht kommen könnte. Also will ich an jedem Tag bereit sein. Und darum halte ich am WORT, wie man ein SCHWERT festhält. Das hilft mir, wach zu bleiben. JESUS sagt der Gemeinde in PHILADELPHIA (Off.3,11): SIEHE, ICH KOMME BALD; HALTE, WAS DU HAST, DASS NIEMAND DEINE KRONE NEHME.
Amen